

Katholische Hochschule Freiburg  
Institut für Angewandte Forschung,  
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)  
Karlstraße 63  
79104 Freiburg

### VERANSTALTUNGSORT

Katholische Hochschule Freiburg  
Karlstraße 63, Hörsaal 3000

### ANMELDESCHLUSS

4. November 2011

### VERANSTALTER

Netzwerk Gemeinschaftliches Wohnen Freiburg  
Katholische Hochschule Freiburg



### KONTAKT

Katholische Hochschule Freiburg  
staatlich anerkannte Hochschule  
IAF – Institut für Angewandte Forschung,  
Entwicklung und Weiterbildung  
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Telefon +49 (0)761 200-1451  
Fax +49 (0)761 200-1496

iaf@kh-freiburg.de  
www.kh-freiburg.de

Gemeinsam ist's gemütlicher.



Wohnprojekte in Freiburg stellen sich vor.

*Sigrid Hofmaier*

1. Freiburger Wohnprojekttag

19. NOVEMBER 2011



KATHOLISCHE  
HOCHSCHULE FREIBURG

IAF – INSTITUT FÜR ANGEWANDTE  
FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND  
WEITERBILDUNG

## GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN – NEUE BEDÜRFNISSE, NEUE ANTWORTEN

Die prognostizierte Altersentwicklung wird gewöhnlich als Schreckensszenario beschrieben. Man kann ihr mit barrierefreiem Bauen, Büchern im Großdruck oder mit mehr Sitzbänken im öffentlichen Raum begegnen. Das ändert jedoch nichts an den Herausforderungen, die sowohl individuell als auch gesellschaftlich auf eine rasch alternde Bevölkerung zukommen. Vereinsamung und soziale Isolation, Verlust der Eigenständigkeit, mangelhafte Pflegeinfrastruktur und steigende Altersarmut sind nur einige der Aspekte hierbei.

Die gesellschaftlichen Veränderungen können auch eine Chance zum Wandel sein – hin zu neuen sozialen Bindungen, getragen von bürgerschaftlicher Solidarität und verbindlich gelebter Nachbarschaft in überschaubaren Quartieren. Dabei bieten besonders Menschen in der nachberuflichen Lebensphase ein großes Potenzial nachhaltige Veränderung im Zusammenleben der Generationen zu bewirken.

Ziel dieser Tagung ist es, einen Blick auf neue Wohnformen zu werfen, die zunehmend als Alternative zum herkömmlichen Wohnangebot nachgefragt werden. Gemeinschaftliche Wohnprojekte sind mehr als Baugruppen: Sie stehen für eine bewusste nachbarschaftliche Verbindung, in der Wohnen und Leben nicht mehr zu trennen sind. Sie bieten eine neue Lebensqualität in Selbstbestimmung für Jung und Alt, wobei sie gleichzeitig die Gemeinden entlasten und wichtige Schritte zu sozialer Stabilität darstellen.

## PROGRAMM

- 14:00 Uhr **Begrüßung und Kurzvorstellung** des Netzwerks gemeinschaftliches Wohnen Freiburg
- 14:10 Uhr **Themenvortrag**  
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf  
Katholische Hochschule Freiburg
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Workshops**
- Workshop 1**  
**Es gibt gute Gründe, gemeinschaftliches Wohnen zu leben**  
Darstellung eines Wohnprojekts  
Diskussion über Planungen, Schwierigkeiten und Erfahrungen
- Workshop 2**  
**Es gibt gute Gründe, gemeinschaftliches Wohnen zu fördern**  
Beitrag von Pia Federer, Stadträtin,  
Geschäftsführerin Der Paritätische  
Freiburg mit anschließender Diskussion
- 17:00 Uhr **Gesprächsrunde auf der Basis der Ergebnisse der Workshops mit:**
- Bärbl Mielich,  
Landtagsabgeordnete, Vorsitzende  
des Sozialausschusses
  - Babette Köhler,  
Stadtplanungsamt Freiburg,  
Stadtentwicklung
  - Ursula Konftin,  
Amtsleiterin, Amt für Soziales und  
Senioren
  - Stefanie Klott,  
Wissenschaftl. Mitarbeiterin der KH  
Freiburg im Projekt VEGA
- 18:00 Uhr Moderation Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf  
**Ende der Veranstaltung**

## ANMELDUNG

### WOHNPROJEKTETAG FREIBURG

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Privatanschrift \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Arbeitgeber \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Für die Tagung am **19. November 2011** melde ich mich **verbindlich** an.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Workshop 1  
 Workshop 2 (bitte wählen Sie einen Workshop)

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_